

# Verbriefungen – Anforderungen an Transparenz und Daten erfüllen

Als ein wesentlicher Auslöser der Finanzmarktkrise gelten komplexe, den tatsächlichen Risikogehalt verschleiernde Verbriefungstransaktionen gepaart mit Schwierigkeiten vieler Marktteilnehmer, diesen Risikogehalt korrekt zu analysieren. Insbesondere die Verlässlichkeit von Analysen der Ratingagenturen wird heute hinterfragt. Der Verbriefungsmarkt ist in der Folge weltweit zusammengebrochen. Als Reaktion darauf verfeinert die Aufsicht das bereits zuvor ausführliche Verbriefungsregelwerk weiter und erhöht für komplexe und riskante Verbriefungspositionen die geforderte Kapitalunterlegung. Auch der Markt verlangt nach Transparenz. Dies beinhaltet für Originatoren und Investoren Herausforderungen – und bietet Chancen.

## Zentrale Fragestellungen

- Wie erfüllen Sie die neuen regulatorischen Anforderungen?
- Erhalten bzw. liefern Sie die geforderten Daten in effektiver und effizienter Weise?
- Wie stellen Sie bereits heute sicher, dass Ihre Verbriefungen angesichts eines sich verändernden Verbriefungsmarktes wirklich marktgerecht sind?

## Weitreichende neue aufsichtsrechtliche Anforderungen

Im Wesentlichen betreffen die Verfeinerungen des Verbriefungsregelwerks folgende Bereiche:

- Neue Anforderungen für Investoren an Risikomanagementsysteme und -prozesse (insbesondere Forderung nach tiefgreifendem Verständnis von Verbriefungstransaktionen und Underlyings)
- Neue Anforderungen für Originatoren und Sponsoren an Kreditprozesse und Datenbereitstellung
- Neue Anforderungen an die Strukturierung von Verbriefungstransaktionen (insbesondere Rückbehalt eines materiellen Nettoanteils in den eigenen Büchern)
- Neue Offenlegungsanforderungen
- Anpassung der Kalkulationen der risikogewichteten Aktiva (insbesondere neue Risikogewichte für Wiederverbriefungen)

## Wiederherstellung von Investortrauen

Unabhängig von regulatorischen Anforderungen ist Transparenz eine Grundvoraussetzung, um wieder Vertrauen in Verbriefungsprodukte entstehen zu lassen.

Hier liegt gerade für deutsche Institute eine besondere Chance, aus der Krise gestärkt hervorzugehen – stehen doch die von deutschen Instituten originieren Verbriefungen im internationalen Vergleich gut da. Häufig sind sie von klarer Struktur und bieten hohe Transparenz durch gutes Investorreporting.

## Herausforderung Datenversorgung

Für Originatoren und Sponsoren sind Transparenz und Datenversorgung wesentliche Erfolgsfaktoren bei der zukünftigen Platzierbarkeit von Verbriefungen. Die wesentlich erhöhten Datenanforderungen stellen die Institute allerdings vor erhebliche Herausforderungen.

Dasselbe gilt für Investoren. Sie müssen darüber hinaus künftig – initial und laufend – jeweils eigene Due Diligences sowie aufsichtlich geforderte Stresstests auf Ebene der Verbriefungstransaktionen und der Underlyings durchführen sowie die Underlyings in ihre Risikomanagementsysteme integrieren.

Eine standardisierte Lösung, um die benötigten Daten möglichst einfach in die Risikomanagementsysteme der Investoren integrieren zu können, ist hierfür unerlässlich.

#### **KPMG-Vorgehensweise**

KPMG unterstützt Investoren und Originatoren bei der Adressierung des regulatorischen und prozessualen Handlungsbedarfs. Wir begleiten Sie bei der Umsetzung der Datenanforderungen im Risikomanagement und in der Kalkulation der regulatorischen Eigenkapitalunterlegung.

Als unabhängiger Dritter unterstützt KPMG sowohl Investoren als auch Originatoren bei der Verifizierung, der Analyse und dem Reporting von Verbriefungsinformationen, z. B. im Rahmen einer

Erstanalyse des Asset- und Sicherheiten-Pools oder beim kontinuierlichen Monitoring. KPMG verfügt über standardisierte Verfahren mit einer Vielzahl von Kenn- und Vergleichszahlen, die sowohl Investoren als auch Originatoren einen hohen Mehrwert bringen und schon heute den gestiegenen Ansprüchen an die Datenversorgung genügen.

Daneben kann KPMG Ihnen auch bei der Analyse und Bewertung von bestehenden ABS-Portfolien zur Seite stehen – mit der hohen fachlichen Kompetenz unserer Spezialistenteams und den Erfahrungen aus zahlreichen Referenzprojekten.

#### **Strategische Vorteile für Ihr Institut**

- Erfüllung von Transparenz- und Datenanforderungen seitens des Marktes und der Aufsicht
- Unabhängige Datenzusammenstellung, -analyse und -verifizierung
- Verwendung standardisierter Datensets
- Nutzung der Chance zur Generierung von Wettbewerbsvorteilen bei Wiederanspringen des Verbriefungsmarktes

## Ihre Ansprechpartner

### **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Christian Heichele**  
Partner  
T +49 69 9587-4149  
F +49 1802 11991-3972  
cheichele@kpmg.com

**Andreas Rückbeil**  
Senior Manager  
T +49 69 9587-3634  
F +49 1802 11991-3818  
arueckbeil@kpmg.com

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2010 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Konzerngesellschaft der KPMG Europe LLP und Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany. KPMG und das KPMG-Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.